

Auktionsbedingungen (AGB)
der 1. AS-Online-Springpferde-Auktion
vom 11.- 13. Juni 2020

1. Allgemeines

Wir, die AS-Online-Auktion GbR vertreten durch Dirk Ahlmann, Vierthstr. 82, 25593 Reher und Harm Sievers, Busdorfer Weg 2, 24536 Tasdorf (nachstehend auch der **Veranstalter** genannt), führt die Versteigerung von Pferden der verfügbaren Eigentümer (nachstehend auch **Aussteller** genannt) im Internet (hier auch als **Internet-Auktion**, Internet-Versteigerung oder Online-Auktion bezeichnet) im fremden Namen und auf fremde Rechnung des Ausstellers durch. Der Aussteller sichert zu, dass er verfügbaren Eigentümer des Pferdes ist.

Der Kaufvertrag über das Pferd kommt direkt zwischen dem Aussteller als Verkäufer und dem erfolgreichen Bieter als Käufer zustande. Es handelt sich um einen Kaufvertrag im Sinne der §§ 433 ff. BGB, der nicht über eine öffentliche Versteigerung im Sinne des § 383 Abs. 3 BGB zustande kommt.

Dem Kaufvertrag zwischen dem Aussteller und dem Käufer sowie den Rechtsverhältnissen zwischen dem Veranstalter und dem Aussteller einerseits und dem Veranstalter und dem Bieter andererseits liegen diese Online-Auktionsbedingungen zugrunde.

Der Aussteller erkennt mit der Anmeldung des Pferdes zu dieser Internet-Auktion die Online-Auktionsbedingungen an. Spätestens mit der Teilnahme am Bietvorgang erkennt der Bieter die Bedingungen der Online-Auktionsbedingungen an. Im Falle eines erfolgreichen Bietvorgangs kommt ein Kaufvertrag nur zwischen dem Aussteller und dem Käufer zustande.

Die Online-Auktionsbedingungen gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von den Online-Auktionsbedingungen abweichende Bedingungen werden nicht anerkannt.

Die Online-Auktionsbedingungen gelten auch dann, wenn der Veranstalter oder der Aussteller in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Erwerbers die Lieferung vorbehaltlos ausführt.

Alle Vereinbarungen, die zwischen dem Veranstalter und dem Erwerber und dem Aussteller und dem Erwerber zwecks Ausführung eines abgeschlossenen Vertrages getroffen werden, sind in diesen Online-Auktionsbedingungen niedergelegt.

An Abbildungen, Videos, Zeichnungen, Beschreibungen und sonstigen Unterlagen, die von dem Veranstalter für die Auktion verwendet werden, behält sich der Veranstalter Eigentums- und Urheberrechte vor. Vor ihrer Weitergabe an Dritte bedürfen der Erwerber, der Bieter und jeder Dritte der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung des Veranstalters.

Die Online-Auktionsbedingungen gelten grundsätzlich in gleicher Weise gegenüber Unternehmern (§ 14 BGB) und gegenüber Verbrauchern (§ 13 BGB), wenn nicht deren Geltung ausdrücklich im Hinblick auf einzelne Klauseln in ihrem Anwendungsbereich eingeschränkt ist.

Der Veranstalter weist darauf hin, dass sie für ihre Vermittlungstätigkeit vom Aussteller eine Vermittlungsgebühr von, je nach erfolgreichem Höchstgebot (=sog. Zuschlagspreis), von 8 % bzw. 10% erhebt.

2. Gestaltung, Abwicklung und zeitlicher Ablauf der Online – Auktion

2.1. Anmeldung (Registrierung) und Nutzerkonto

Die Teilnahme an einer Internetversteigerung ist nur denjenigen natürlichen oder juristischen Personen gestattet, die sich bei dem Veranstalter registriert haben. Bei der Eröffnung der Registrierung sind alle von dem Veranstalter in dem Anmeldeformular gestellten Fragen ordnungsgemäß und richtig zu beantworten und eventuell geforderte Kopien beizufügen. Sollten sich die bei der Registrierung angegebenen Daten ändern, ist der Nutzer verpflichtet, die Änderung der Nutzerdaten unverzüglich per EMail an info@stall-ahlmann.de mitzuteilen.

Das Absenden des Registrierungsformulars stellt gleichzeitig ein verbindliches Angebot an den Betreiber der Online-Plattform zum Abschluss eines Nutzungsvertrages dar. Wird die Registrierung angenommen, erhält der Nutzer eine Bestätigung per EMail mit einem personalisierten Link. Hierdurch kommt zugleich ein Nutzungsvertrag mit dem Betreiber der Online-Plattform zustande. Um den Registrierungsprozess abzuschließen, muss der Nutzer auf den in der Bestätigungs-E-Mail enthaltenen Link klicken.

Eine Registrierung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen gelöscht werden; in diesem Falle werden alle registrierten Daten endgültig gelöscht, soweit diese nicht für ein laufendes Bietungsverfahren oder die Abwicklung eines bereits erfolgten Erwerbes erforderlich sind. Die Löschung erfolgt in diesem Falle erst, wenn es endgültig ausgeschlossen ist, dass die Daten noch benötigt werden. Im Übrigen wird auf Ziff. 9 dieser AGB verwiesen. Der Löschungsauftrag muss per EMail an info@stall-ahlmann.de erfolgen.

Jeder Nutzer kann sich nur einmal registrieren. Die Registrierung ist nicht übertragbar.

Vertretung und Geschäftsfähigkeit:

(a) Natürliche Personen können sich zur Nutzung nur anmelden, wenn sie volljährig und unbeschränkt geschäftsfähig sind.

(b) Vertretungsberechtigte natürliche Personen einer juristischen Person müssen namentlich genannt werden.

(c) Registrierte Nutzer erhalten ein Passwort. Jeder Nutzer ist verpflichtet, das Passwort geheim zu halten.

2.2. Ablauf der Internetversteigerung

(a) Die jeweilige Internetversteigerung beginnt mit einer von dem Veranstalter auf der Plattform in das Internet gestellten Offerte. Diese ist eine auf den Abschluss eines Kaufvertrages gerichtete Willenserklärung des Veranstalters. In der Offerte wird zugleich die Bietungszeit durch die Angabe von Auktionsbeginn und Auktionsende festgelegt. Diese Offerte kann nicht durch einfaches "ja" angenommen werden, sondern es handelt sich um eine vorweg erklärte Annahme des Höchstgebotes. Angenommen wird vom Veranstalter nur dasjenige Höchstgebot, das innerhalb der genannten Bietungszeit von einem Bieter wirksam nach den Bedingungen dieser AGB abgegeben wird.

(b) Gebote können ausschließlich nur über die auf der Plattform installierte Maske für registrierte Bieter und nur online abgegeben werden. Gebote, die auf andere Weise abgegeben werden, werden nicht berücksichtigt, auch wenn sie dem Veranstalter während der Bietzeit zugehen. Gebote, bei denen der Bieter nicht erklärt hat, dass er mit der Geltung dieser AGB für seine Gebote einverstanden ist und die Widerrufsbelehrung zur Kenntnis genommen hat, werden ebenfalls nicht akzeptiert. Bis zum Ende der Versteigerung abgegebene Gebote, die für den registrierten Nutzer unter "Gebot" nach Maßgabe dieser AGB abgegeben werden, nehmen an der Versteigerung nur teil, wenn sie bis zum Ende der Versteigerung dem Veranstalter zugegangen sind. Die Übermittlung erfolgt auf Risiko des Bieters.

(c) Vor Abgabe eines Gebotes wird der Inhalt des Gebotes einschließlich der Kundendaten auf einer Übersichtsseite zusammengefasst. Der Bieter kann dort sein Gebot über die vorgesehenen Änderungsfelder korrigieren. Mit dem Anklicken des Buttons „Gebot abgeben“ gibt der Bieter ein verbindliches Gebot an

den Veranstalter zum Abschluss eines Kaufvertrages ab. Nach der Abgabe des Gebotes erhält der Bieter vom Veranstalter eine automatisch generierte EMail, die den Eingang des Gebotes bestätigt

(Zugangsbestätigung). Diese Zugangsbestätigung stellt keine Vertragsannahme, sondern nur die Bestätigung der Teilnahme an der Versteigerung mit dem abgegebenen Gebot dar. Jedes Gebot eines jeden Bieters wird auflösend bedingt durch die Abgabe eines höheren Gebotes abgegeben. Der jeweilige Bieter ist bis zum Ende der Bietzeit an das abgegebene Gebot gebunden. Gebote, die unter dem Mindestgebot liegen, nehmen an der Versteigerung nicht teil, auch wenn dem Veranstalter kein höheres Gebot bis zum Ende der Versteigerung zugeht. Der Kaufvertrag über das versteigerte Pferd kommt ohne gesonderten Zuschlag durch das wirksam abgegebene Höchstgebot des registrierten Bieters (Nutzers oder Kunden) am Ende der Bietzeit zustande.

(d) Ein wirksames Gebot muss dem Mindestgebot entsprechen und im Übrigen mindestens einen Bietungsschritt über dem Gebot des Vorbieters liegen. Der Bietungsschritt beträgt bei den in die Auktion eingestellten Pferden 500,00 €. Der Bieter wird über EMail oder auf andere geeignete Weise auf der Internetplattform darüber unterrichtet, dass sein Gebot akzeptiert wird und ebenso, wenn er überboten worden ist.

Alle angegebenen Gebote verstehen sich in EUR zzgl. der jeweils geltenden Umsatzsteuer des Verkäufers.

(e) Unterrichtung vom Vertragsschluss: Derjenige Bieter, der am Ende der Versteigerung das höchste wirksame Gebot abgegeben hat, wird hierüber per EMail oder auf andere Weise auf einem dauerhaften Datenträger in Textform benachrichtigt. Der Zugang der Benachrichtigung ist die Bestätigung des bereits abgeschlossenen Kaufvertrages und nicht zusätzliche Voraussetzung für dessen Zustandekommen. Bieter, die nicht das Höchstgebot abgegeben haben, erhalten keine Benachrichtigung. Das Höchstgebot wird lediglich anonym auf der Plattform unverzüglich nach Ablauf der Bietungszeit genannt. Die Benachrichtigung an den Erwerber beinhaltet gem. § 312 f BGB eine Bestätigung des Vertrages, in der der Vertragsinhalt wiedergegeben ist und enthält die in Artikel 246 a des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch erforderlichen Angaben einschließlich der Widerrufsbelehrung.

(f) Wir sind nach unserem Ermessen berechtigt, registrierte Bieter für einzelne Auktionen einzelner Objekte oder für eine bestimmte Zeit oder generell zu sperren und damit beschränkt oder unbeschränkt aus der Berechtigung an der Teilnahme von Auktionen auszuschließen. Dieses ist nur zulässig, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, aus dem sich ergibt, dass für uns das Fortbestehen eines Rechtsverhältnisses zu der gesperrten Person nicht mehr zumutbar ist.

(g) Der Veranstalter kann eine Auktion jederzeit vor Ende der Bietzeit abbrechen, wenn er dies bei Vorliegen eines sachlichen Grundes nach billigem Ermessen entscheidet. Bei Systemausfällen auf Grund technischer Gegebenheiten ist der Veranstalter ebenfalls berechtigt, die Auktion abzubrechen. insoweit behalten wir uns ausdrücklich den Widerruf unserer jeweiligen in das Internet gestellten Offerte gem. 3 vor. Die Entscheidung über den Abbruch wird auf der Internet-Plattform unter schlagwortartiger Angabe des Grundes mitgeteilt. Die bereits abgegebenen Gebote erlöschen mit der Mitteilung ersatzlos. Dieser Vorbehalt zum Widerruf unseres Angebotes auf Verkauf an den Höchstbietenden erlischt bei einer entsprechend der Ankündigung durchgeführten und mit Ablauf der Bietzeit beendeten Auktion mit Ende der Auktion, ohne dass es einer gesonderten Erklärung von uns bedarf. Schadensersatzansprüche von Bietern bei technischen Problemen der Abwicklung der Internet-Auktion, insbesondere bei Systemausfällen, Nichtzugang von Geboten oder deren Zurückweisung aus technischen Gründen sind ausgeschlossen.

(h) Der Veranstalter unterhält während der laufenden Auktionen eine Hotline, die in dem auf der Internet-Plattform angegebene Zeit mit den dort genannten Gebühren zu Lasten des Anrufers erreichbar ist. Diese Hotline dient nur der Behebung von Abwicklungsproblemen und nicht der Entgegennahme von Geboten. Über die Hotline werden weder Zusagen gemacht, noch vertragliche Vereinbarungen, gleich welcher Art, geschlossen.

Seite 3/9

2.3. Zeitlicher Ablauf der 1. AS-Online-Springpferde-Auktion:

Beginn der Versteigerung: Donnerstag, 11.06.2020; 09.00 Uhr (CET)

Ende der Versteigerung: Samstag, 13.06.2020; ab 17.00 Uhr (CET)

2.4 Ausprobieren der Pferde:

Die Pferde können ab Samstag, 06.06.2020 bis einschließlich Donnerstag, 11.06.2020, 09.00 Uhr auf der Reitanlage Dirk Ahlmann, Vierthstr. 82 in 25593 Reher nach vorheriger Terminabsprache besichtigt und probegeritten werden. Mit dem Beginn der Online-Versteigerung am 11.06.2020 endet das Ausprobieren der Auktionspferde.

3. Angaben zum Versteigerungsobjekt

3.1. Die auf der Plattform zur Versteigerung eingestellten Pferde werden mit folgenden Angaben angeboten:

Pferdenname, Geschlecht, Alter, Farbe, Größe, Bilder, Video, Abstammung.

Die vorstehenden Angaben stellen lediglich eine Beschreibung des Versteigerungsobjektes dar, der Veranstalter und der Aussteller übernimmt damit keine Garantie für eine entsprechende Beschaffenheit und die Angaben sind auch nicht Inhalt einer Beschaffenheitsvereinbarung im Hinblick auf den künftigen Kaufvertrag. Die Größenangaben sind ca.-Werte. Eine Differenz zur tatsächlichen Größe ist möglich.

Es wird keine Garantie für die Zuchttauglichkeit des eingestellten Pferdes übernommen. Insbesondere wurde die Befruchtungsfähigkeit von Hengsten und die Zuchtfähigkeit von Stuten vom Veranstalter nicht geprüft. Die Befruchtungsfähigkeit oder Zuchtfähigkeit sind keine vereinbarte Beschaffenheit.

3.2. Die in die Internetauktion eingestellten Pferde sind zur Vorbereitung auf die Internetauktion klinisch untersucht worden. Darüber hinaus sind alle Pferde geröntgt worden. Es wurden hierbei Röntgenaufnahmen folgender Standardprojektionen angefertigt:

- Huf vorn beiderseits 90° auf das Hufgelenk zentriert
- Zehe vorn beiderseits 90° auf das Fesselgelenk zentriert
- Übersichtsaufnahme Zehe hinten beiderseits 90°
- Sprunggelenke beiderseits 0°, 45° und 115°
- Kniegelenke beiderseits 110° und 180°
- Oxspring beiderseits mit Abbildung des Fesselgelenkspaltes

Über die vorgenommene klinische Untersuchung ist ein tierärztliches Untersuchungsprotokoll erstellt worden, das von den registrierten Kunden über einen Link bei dem in die Versteigerung eingestellten Pferd eingesehen werden kann. Dem Bieter wird empfohlen, sich das tierärztliche Untersuchungsprotokoll auf seine eigenen Kosten von einem eigenen Tierarzt interpretieren zu lassen. Dieser kann die Röntgenbilder von dem herstellenden Tierarzt auf Kosten des Bieters anfordern. Dem Bieter wird dringend empfohlen, von dieser Möglichkeit der Unterrichtung über den gesundheitlichen Zustand des jeweiligen Pferdes im eigenen Interesse Gebrauch zu machen. Er kann kein Gebot abgeben, solange er nicht erklärt hat, dass er den Hinweis auf die Möglichkeit der Einsichtnahme in die angefertigten Untersuchungsunterlagen zur klinischen Untersuchung und in die Röntgenbilder erhalten hat. Das Ergebnis in Form objektiver Befunderhebung des sich ausschließlich auf die klinische Untersuchung beziehenden schriftlich erstellten und einsehbaren Untersuchungsprotokolls sowie der auf den Röntgenbildern ersichtliche Zustand ist eine Beschreibung der gesundheitlichen Verfassung des in die Internetauktion eingestellten Pferdes, stellt aber keine Beschaffenheitsvereinbarung im Sinne des § 434 BGB dar.

Seite 4/9

3.3. Angegeben wird weiterhin für das in die Internetversteigerung eingestellte Pferd das Mindestgebot in EURO.

3.4. Der Standort des Pferdes während der Auktion und zum Zeitpunkt nach der Beendigung der Auktion ist beim Veranstalter auf der Reitanlage Dirk Ahlmann, Vierthstr. 82 in 25593 Reher.

4. Preise / Zahlungsbedingungen

4.1. (a) Die „Zuschlagspreise“ sind Nettopreise. Der Käufer schuldet dem Verkäufer/Aussteller den Zuschlagspreis zuzüglich der Umsatzsteuer hierauf (=Verkaufspreis). Die Umsatzsteuer wird vom Zuschlagspreis erhoben und beträgt je nach Veranlagung des Verkäufers 0 % (Privatverkauf), 10,7 % (pauschalierender Landwirt) oder 19 % (Gewerbe/optierender Landwirt). In den veröffentlichten Daten ist auf der Auktions-Seite bei dem jeweiligen Pferd hinter dem Namen des Ausstellers der entsprechende Mehrwertsteuersatz ausgewiesen. Die Angabe der Mehrwertsteuer erfolgt nach Mitteilung durch den Aussteller. Der Veranstalter übernimmt für diese Angabe keine Haftung.

(b) Der Veranstalter erhebt für die Vermittlung vom Käufer eine Auktionsgebühr in Höhe von 6% des Zuschlagpreises (netto) zuzüglich 19% Umsatzsteuer.

(c) Der Veranstalter hat für das zur Versteigerung kommende Pferd bei der Vereinigten Tierversicherung (VTV) eine obligatorische Versicherung vereinbart und erhebt hierfür vom Käufer einen Betrag in Höhe von 2% des Bruttopreises zuzüglich Versicherungssteuer.

(d) Der Abrechnungsbetrag wird wie folgt berechnet:

„Zuschlagspreis“ (netto)
+ Umsatzsteuer (je nach Satz des Verkäufers 0%, 10,7% oder 19%)
= Zwischensumme 1 (= Verkaufspreis)
+ Auktionsgebühr in Höhe von 6% des Zuschlagspreises (netto)
+ Umsatzsteuer (19%) auf diese (gemäß §§ 12,2 UStG)
= Zwischensumme 2

Zwischensumme 1 und 2 (Verkaufspreis + Auktionsgebühr) = Bruttopreis
+ 2% Versicherung hierauf
+ Versicherungssteuer (19%)
= **Abrechnungsbetrag**

4.2. Mit bzw. kurz nach der Bestätigung des Kaufvertragsabschlusses erhält der Bieter die Rechnung mit Angabe des Preises, der Auktionsgebühr, der Versicherungsgebühr und der jeweiligen Umsatzsteuern.

Der Abzug von Skonto ist unzulässig.

Der Abrechnungsbetrag ist sofort und ohne Abzug bei Bestätigung des Kaufvertragsabschlusses fällig. Es gelten die gesetzlichen Regeln betreffend die Folgen des Zahlungsverzugs. Die Übergabe des ersteigerten Pferdes an den Erwerber oder an den Beförderer erfolgt erst nach Zahlung des Kaufpreises. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nach nachstehendem Abs. 5.2. auch bei fristgerechter Zahlung zusätzliche Standkosten anfallen können.

4.3. Aufrechnungsrechte stehen dem Erwerber nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Erwerber nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

5. Erfüllungsort / Abnahme / Gefahrübergang

5.1. Grundsätzlich gelten die Bietungspreise ab Standort des Pferdes bei Selbstabholung durch den Erwerber. Der angegebene Standort ist der nach dem abgeschlossenen Vertrag vereinbarte Erfüllungsort.

5.2. Das ersteigerte Pferd muss innerhalb einer Frist von 3 Werktagen ohne Samstag nach dem Erwerb am Standort Zug um Zug gegen Zahlung des Erwerbspreises oder gegen Vorkasse von dem Erwerber abgeholt werden und wird bis dahin von dem Veranstalter unentgeltlich verwahrt und versorgt. Ab dem 4. Werktag ohne Samstag berechnen wir kalendertäglich für die Verwahrung und Versorgung des ersteigerten Pferdes unbeschadet der weiterbestehenden Verpflichtung zur Abholung pro Kalendertag einen Betrag von 30€ zzgl. gesetzlicher MwSt.

Der Versand des ersteigerten Pferdes erfolgt auch auf Wunsch des Erwerbers nicht. Wir sind aber bereit, auf Anfrage unverbindlich mehrere Spediteure mit Kontaktdaten zur Auswahl zu benennen, die den Transport im Auftrag und auf Rechnung des Erwerbers gegen Vergütung als günstige Standardlieferung übernehmen.

5.3. Mit Abschluss des Kaufvertrages geht die Gefahr i.S.d. § 446 BGB auf den Käufer über, auch wenn das Pferd zunächst noch im Gewahrsam des Veranstalters oder Ausstellers verbleibt.

6. Eigentumsvorbehalt

Das Eigentum an den versteigerten Pferden geht erst nach vollständiger Bezahlung des Abrechnungsbetrages (Zuschlagspreis nebst Auktionsgebühr, Versicherungsgebühr und der jeweiligen Umsatzsteuern) auf den Erwerber über. Die Eigentumsübertragung bleibt bis zur Zahlung sämtlicher fälliger Forderungen aus der Geschäftsbeziehung vorbehalten.

Vor Eigentumsübergang ist eine Verpfändung, Sicherungsübereignung, Verarbeitung oder Umgestaltung ohne Zustimmung des Veranstalters bzw. Verkäufers nicht gestattet.

7. Versicherung

Für sämtliche zur Versteigerung kommenden Pferde hat der Veranstalter, die AS-Online-Auktion GbR, bei der Vereinigten Tierversicherung eine obligatorische Versicherung mit folgenden Konditionen vereinbart:

- a. Der Versicherungsschutz beginnt mit Zuschlag und endet nach 8 Wochen.
- b. Der Versicherungsschutz beinhaltet Verluste durch Tod oder Nottötung, sowie dauernde Unbrauchbarkeit als Reitpferd infolge Krankheit oder Unfall. Eingeschlossen sind Verluste durch Diebstahl, Raub, Brand, Blitzschlag und Explosion. Mitversichert sind Land-, Luft- und Seetransporte (innerhalb von 8 Wochen) bis zum ersten Käuferstall.
- c. Die zu leistende Entschädigung beträgt 80 % aus der Versicherungssumme (Abrechnungspreis bis max. € 50.000,00) abzgl. eines evtl. Verwertungserlöses.
- d. Schadenfälle sind unverzüglich bei der AS-Online-Auktion GbR und beim Versicherer (VTV) zu melden.
- e. Im Einzelnen ergeben sich die Bedingungen dazu aus der Information der VTV gemäß Link in unseren Auktionsbedingungen.

8. Haftung / Verjährung

8.1. Als Beschaffenheit des Pferdes sind zwischen Käufer und Aussteller vereinbart:

- (a) Die auf der Internet-Plattform erfolgten Angaben zur Abstammung, Alter, Geschlecht und Farbe
- (b) Die körperliche Verfassung, wie sie sich aus dem Protokoll der fachtierärztlichen Untersuchung des Tierarztes ergibt.

Gewährleistungsansprüche des Käufers aus dem Kauf sind an den Aussteller als Verkäufer zu richten.

Seite 6/9

8.2. Die Geltendmachung von Mängelansprüchen oder sonstige Schadensersatzansprüche verjähren ab Gefahrübergang - falls der Verkäufer Unternehmer (§ 14 BGB) und der Käufer Verbraucher (§ 13 BGB) ist nach Ablauf von zwei Jahren und - in allen anderen Fällen nach Ablauf von einem Jahr.

Von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen ist ausgenommen

- die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Verkäufers oder des Veranstalters oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des Verkäufers oder des Veranstalters beruhen;

- die Haftung für sonstige Schäden die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Verkäufers oder des Veranstalters oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Verkäufers oder des Veranstalters beruhen.

9. Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Widerrufsrecht:

Dem Käufer steht, falls er Verbraucher ist, gegenüber dem Verkäufer, falls dieser Unternehmer ist, gem. § 312 g BGB das Widerrufsrecht nach § 355 BGB zu. Der Käufer hat dann das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beginnt an dem Tag, an dem der Käufer oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, das Pferd in Besitz genommen hat.

Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Käufer entweder
den Verkäufer

oder

den Veranstalter die AS-Online-Auktion GbR, Dirk Ahlmann und Harm Sievers, Vierthstr. 82, 25593 Reher
E-Mail: info@stall-ahlmann.de , Fax: +49 4876 900279

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Hierzu kann das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwendet werden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Die AS-Online-Auktion GbR (Veranstalter) tritt hierbei als Empfangsbotin des Verkäufers auf.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Käufer die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

Folgen des Widerrufs:

Wenn der Käufer diesen Vertrag widerruft, werden ihm alle Zahlungen, die der Veranstalter und Verkäufer von ihm erhalten haben unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über den Widerruf des Vertrags beim Verkäufer oder dem Veranstalter eingegangen ist, zurückgezahlt. Für diese Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, das der Käufer bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem Käufer wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden ihm wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Veranstalter und Verkäufer können die Rückzahlung verweigern, bis sie die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis der Käufer den Nachweis erbracht hat, dass er das Pferd zurückgeführt hat, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Der Käufer trägt die unmittelbaren Kosten der Rückgabe des Pferdes.

Hat der Verbraucher verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so hat er dem Veranstalter einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem der Widerruf erfolgte erbrachten Dienstleistung im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistung entspricht.

Seite 7/9

Muster-Widerrufsformular:

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an den

Verkäufer oder den

Veranstalter die AS-Online-Auktion GbR, Dirk Ahlmann und Harm Sievers, Vierthstr. 82, 25593 Reher
E-Mail: info@stall-ahlmann.de , Fax: +49 4876 900279

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Registriert am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)
Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

10. Gerichtsstand – Erfüllungsort

Sofern der Kunde Kaufmann und die streitige Geschäftsbeziehung dem Betrieb seines Handelsgewerbes zuzurechnen ist, ist unser Geschäftssitz (Reher) Gerichtsstand; wir sind jedoch berechtigt, den Kunden auch an seinem Wohnsitzgericht zu verklagen. Für alle Rechte und Pflichten aus und in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gilt das unvereinheitlichte deutsche Recht, namentlich das Recht des BGB/HGB. Die Geltung des UN-Kaufrecht (CISG: Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11.04.1980) wird ausgeschlossen.

11. Datenschutz

Wir erheben und speichern die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten des Kunden. Bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden beachten wir die gesetzlichen Bestimmungen. Nähere Einzelheiten ergeben sich aus der in unserem Online-Angebot abrufbaren Datenschutzerklärung. Der Kunde erhält auf Anforderung jederzeit Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten.

12. Schlussbestimmungen

(a) Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gibt es nur in deutscher Fassung.

(b) Der Veranstalter behält sich das Recht vor, diese Internet-Versteigerungsbedingungen für die Zukunft zu ändern oder zu ergänzen. Auf etwaige Änderungen oder Ergänzungen dieser Bedingungen während laufender Auktionen werden die zugelassenen Bieter per EMail gesondert hingewiesen. Die geänderten bzw. ergänzten Bedingungen finden erst Anwendung, wenn der Bieter nach Erhalt des Hinweises erneut ein Gebot abgibt.

(c) Die EU-Kommission hat eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (sogen. „OS-Plattform“) bereitgestellt. Die OS-Plattform soll der außergerichtlichen Streitbeilegung im Rahmen von Streitigkeiten aus Online-Verträgen, dienen. Die OS-Plattform ist unter folgendem Link erreichbar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>.

Seite 8/9

Gemäß § 36 VSBG informieren wir darüber, dass wir zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder bereit noch verpflichtet sind.

(d) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung treten die gesetzlichen Bestimmungen. Gleiches gilt entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.

AS-Online-Auktion GbR

Dirk Ahlmann / Vierthstr. 82 / 25593 Reher
Harm Sievers / Busdorfer Weg 2 / 24536 Tasdorf

Tel.: Dirk Ahlmann: 0049- 171 3288679

E-Mail: info@stall-ahlmann.de

Tel.: Harm Sievers: 0049- 172 4103477

E-Mail: stall-sievers@t-online.de

www.as-onlineauktion.de